Bürgermeister für den Frieden
Anmeldeformular

An: Herrn Mr. MATSUI Kazumi
Bürgermeister von Hiroshima
President der Bürgermeister für den Frieden

Hiermit erklärt meine Stadt/Gemeinde die Abschaffung von Atomwaffen zu unterstützen. Wir erlären der Organisation der Bürgermeister für den Frieden beizutreten.*

Name des Landes:_____

Name der Stadt/Gemeinde:_____

Name des Bürgermeisters/ der Bürgermeisterin:_____

☐männl. ☐weibl.

Unterschrift des Bürgermeisters:_____

Adresse:_____

_____

TEL:_____

FAX:_____

E-mail:_____

Webseite:_____

Offizielle Sprache:_____

Kontaktperson

Name:_____ ☐männl. ☐weibl.

Position:_____

E-mail:_____

Datum:_____

* Sollte Ihre Stadt/ Gemeinde besonderen verfahrensrechtliche Anforderungen im Zusammenhang mit dem Beitritt zu der Vereinigung Mayors for Peace unterliegen, wie z.B. einen Beschluss des Stadtrates / Gemeinderates, möchten wir Sie bitten, das ausgefüllte Beitrittsformular erst nach Abschluss der erforderlichen Verfahrensschritte zu übersenden.

Mayors for Peace Secretariat
c/o : Hiroshima Peace Culture Foundation
1-5 Nakajima-cho, Naka-ku, Hiroshima 730-0811 JAPAN
FAX : +81-82-242-7452
E-mail : mayorcon@pcf.city.hiroshima.jp
URL : www.mayorsforpeace.org

Mayors for Peace

Secretariat
C/O Hiroshima Peace Culture Foundation, 1-5 Nakajima-cho Naka-ku Hiroshima 730-0811 JAPAN
E-mail:mayorcon@pcf.city.hiroshima.jp

Mai 2019

An die Bürgermeister der Städte und Gemeinden

Aufruf zum Beitritt zur Organisation Mayors for Peace – Bürgermeister für den Frieden
Sehr geehrte Amtskollegen!

Ich hoffe, mein Aufruf findet Sie bei guter Gesundheit und Schaffenskraft.

Im August 1945 wurden die Städte Hiroshima und Nagasaki von jeweils einer einzigen Atombombe innerhalb eines Augenblicks in Schutt und Asche gelegt. Mehrere zehntausend Menschen verloren dabei ihr Leben. Bis heute dauern die Leiden derjenigen an, die von der radioaktiven Strahlung getroffen wurden. Aber die körperlichen Leiden war noch nicht alles. Die Städte, die den Menschen Heimat waren, waren zerstört und viele Familienangehörige und Freunde waren umgekommen. So kamen zu den körperlichen auch seelische Qualen, die mit Worten nicht zu beschreiben sind.

Die Überlebenden der Atombomben werden immer älter. Deshalb machen wir es uns zur Aufgabe, die Erfahrungen der Opfer und ihren Wunsch nach Frieden den kommenden Generationen zu übermitteln. Mögen diese den Gedanken aufnehmen und in der Welt verbreiten, um den großen Wunsch der Atombombenopfer nach Abschaffung aller Kernwaffen zu erfüllen.

Aus diesem Grund führen die Städte Hiroshima und Nagasaki die Organisation Mayors for Peace – Bürgermeister für den Frieden. Gemeinsam mit den Städten der Welt setzen wir uns dafür ein, dass unsere „Vision 2020" - die Abschaffung der Kernwaffen bis zum Jahr 2020 - realisiert wird. Nachdem die Atombomben explodiert waren, wurde vorhergesagt, dass 75 Jahre lang in den betroffenen Gebieten nicht einmal mehr Gras wachsen würde. Das Jahr 2020 wird eben dieses 75. Jahr nach dem Abwurf der Atombomben sein. Wir haben es uns als Ziel gewählt, um es möglichst vielen der immer älter werdenden Überlebenden der Atombombe zu ermöglichen, eine Welt ohne Atomwaffen noch mit eigenen Augen zu sehen. Die Zahl von 7.700 Städten und Gemeinden, die heute Mitglieder von Mayors for Peace sind, zeigt uns, dass Bürger in aller Welt nachdrücklich die Realisierung einer Welt ohne Kernwaffen fordern.

Um die weltweite Tendenz in Richtung Abschaffung der Kernwaffen zu fördern, bemühen wir uns um die Einberufung eines Gipfeltreffens der Staatsoberhäupter der kernwaffenbesitzenden Staaten, das in den beiden von Atombomben zerstörten Städten stattfinden soll. Wir wollen die Menschen der Welt, allen voran die führenden Politiker, auffordern, nach Hiroshima und Nagasaki zu kommen und die hier vorhandenen Erinnerungen mit eigenen Augen zu sehen, um zu verstehen, welch grausame Katastrophe Kernwaffen für die Menschen bedeuten. Wir hoffen, dass sie den Wunsch der Überlebenden der Atombomben teilen werden.

Wir bitten auch Sie, den Wunsch von Hiroshima und Nagasaki zu unterstützen. Helfen Sie Mayors for Peace, das Ziel zu erreichen, bis zum Jahr 2020 alle Kernwaffen abzuschaffen. Treten Sie unserer Organisation bei und unterstützen Sie uns.

Die Organisation Mayors for Peace setzt sich aus Städten und Gemeinden in aller Welt zusammen und ist als von politischen Parteien unabhängige Nichtregierungsorganisation (NGO) beim Wirtschafts- und Sozialrat der Vereinten Nationen registriert. Zu ihren Mitgliedern zählen alle Arten von Kommunen von kleinen Dörfern und Gemeinden bis hin zu Megastädten wie Tokyo.

Wenn noch mehr Städte und Gemeinden unserer Organisation beitreten, werden wir zu einer Kraft, die dem Wunsch nach Frieden und der Entwicklung hin zur Abschaffung der Kernwaffen Nachdruck verleiht. Arbeiten Sie mit uns zusammen für die Zukunft der Menschheit und für die Bewahrung des friedlichen Lebens unserer Bürger, um eine Welt des stabilen und dauerhaften Friedens zu schaffen.

Hochachtungsvoll,

松井一實

MATSUI Kazumi
Bürgermeister der Stadt Hiroshima
Vorsitzender der Konferenz der Bürgermeister für den Frieden

Bürgermeister für den Frieden

4. Versammlungen

(1) Generalversammlung: Alle 4 Jahre abwechselnd in Hiroshima und Nagasaki. Entscheidungen über wichtige Angelegenheiten wie Aktionspläne von Bürgermeister für den Frieden
Die nächste Generalversammlung findet voraussichtlich im August 2020 in Hiroshima statt.

(2) Vorstandssitzung: Treffen von Vertretern der Vorstandsstädte. Wird alle zwei Jahre in einer der Vorstandsstädte abgehalten.

9. Generalversammlung von Mayors for Peace in Nagasaki (August 2017)

5. Mitgliedsbeiträge

Alle Mitgliedstädte von Mayors for Peace – Bürgermeister für den Frieden zahlen einen jährlichen Mitgliedsbeitrag von 2000 Yen pro Stadt (ausländische Währungen werden zum Umtauschsatz des Datums, an dem die Beitragszahlung erfolgt, umgerechnet).
Nicht erfolge Beitragszahlung ist kein Grund, eine Stadt aus der Organisation auszuschließen. Weiterhin kann nach Beratung mit dem Sekretariat entschieden werden, dass Städte aus triftigen Gründen von der Beitragszahlung befreit werden.

6. Städte im Vorstand (Bürgermeister)

Vorsitz: Hiroshima (Japan)

Vizevorsitz: Nagasaki (Japan)
Hannover (Deutschland)
Wolgograd (Russland)
Malakoff (Frankreich)
Muntinlupa (Philippinen)
Manchester (England)
Ypern (Belgien)
Biograd na Moru (Kroatien)
Granollers (Spanien)
Halabdscha (Irak)
Fongo-Tongo (Kamerun)
Mexiko-Stadt (Mexiko)
Frogn (Norwegen)
Des Moines (USA)

Vorstand: Bangkok (Thailand)
Fremantle (Australien)
Sarajevo (Bosnien und Herzegowina)
Semei (Kasachstan)
Cochin (Indien)
Montreal (Kanada)
Wellington (Neuseeland)
Santos (Brasilien)
Cartago (Costa Rica)
Teheran (Iran)
Grigny (Frankreich)
Cervia (Italien)

7. Sekretariat

(1) Generalsekretär: Yasuyoshi Komizo (Vorsitzender der Hiroshima Peace Culture Foundation)
(2) Adresse/Kontakt: c/o: Hiroshima Peace Culture Foundation
1-5 Nakajima-cho, Naka-ku, Hiroshima 730-0811 JAPAN
E-Mail: mayorcon@pcf.city.hiroshima.jp
URL: www.mayorsforpeace.org

Bürgermeister für den Frieden

1. Bürgermeister für den Frieden - Mayors for Peace

Aufgerufen von den Städten Hiroshima und Nagasaki, wurde die Organisation Bürgermeister für den Frieden - Mayors for Peace 1982 mit dem Ziel gegründet, durch feste Solidarität unter den Städten im internationalen Maßstab Aktivitäten zu fördern, mit denen die Aufmerksamkeit der Bürger auf die Abschaffung der Kernwaffen gelenkt wird, um einen dauerhaften Frieden in der Welt zu realisieren. 1991 wurde die Organisation vom Wirtschafts- und Sozialrat der Vereinten Nationen als Nichtregierungsorganisation (NGO) registriert.
Gegenwärtig sind 7.756 Städte aus 163 Ländern/Regionen als Mitglieder registriert. Die Einwohnerzahl all dieser Städte beträgt etwa 1 Milliarde, was 1/7 der Weltbevölkerung entspricht.

2. Mitglieder (Stand 1. Mai 2019)

	Region	Anzahl der Mitgliedstädte
7.756 (163 Länder/Regionen)	Asien	3.223 (31 Länder/Regionen)
	Ozeanien	131 (9 Länder/Regionen)
	Afrika	394 (47 Länder/Regionen)
	Europa	2.987 (48 Länder)
	Nordamerika	324 (3 Länder/Regionen)
	Lateinamerika/Karibik	697 (25 Länder/Regionen)

3. Die wichtigsten Aktivitäten

Die Organistaion Bürgermeister für den Frieden verfolgt durch verschiedene Aktivitäten in enger Zusammenarbeit mit Städten, Bürgern und NGOs auf der ganzen Welt die „Vision 2020": Die vollständige Abschaffung von Atomwaffen bis zum Jahr 2020. Seit 2010 liegt der Schwerpunkt der 2020 Vision Campaign auf einer Atomwaffenkonvention, einem Abkommen, mit dem die Entwicklung, Herstellung, Prüfung, Lagerung oder Einsatz von Atomwaffen ausdrücklich verboten und für dessen Vernichtung gesorgt wird. Mit den folgenden Schritt wollen wir eine weltweite Bewegung mit diesem Ziel ins Leben rufen.

(1) Wir rufen Städte auf, die noch nicht Mitglied bei Bürgermeister für den Frieden sind, beizutreten.
(2) Die Botschaft von Hiroshima und Nagasaki kommunizieren und verbreiten, um die Aufmerksamkeit der Weltöffentlichkeit für die Abschaffung der Atomwaffen zu stärken, unter anderem durch Bereitstellung von Postern und Material über die Atombomben, Augenzeugenberichten von Überlebenden per Skype, Aufziehen von Samen bzw. Setzlingen von Bäumen, die die Atombomben überlebt haben, und weiteren Projekten.
(3) Aufforderung an die Vereinten Nationen, die Regierungen aller Länder zu bewegen, schnellstmöglich dem Vertrag zum Verbot der Atomwaffen beizutreten.
(4) Durchführung von Unterschriftensammlungen für einen schnellstmöglichen Beitritt aller Staaten zum Atomwaffenverbotsvertrag.

[Die Ziele der „Vision 2020"]

(1) Sofortiger Abbau aller einsatzbereit stationierter Atomwaffen
Auch gegenwärtig sind in der Welt zahlreiche Atomwaffen einsatzbereit stationiert. Angesichts dieser Bedrohung für die Menschen der Welt fordern wir, um den Einsatz von Atomwaffen einschließlich eines irrtümlichen Einsatzes zu verhindern, dass die einsatzbereite Stationierung für sämtliche Atomwaffen unverzüglich aufgehoben wird.

(2) Aufnahme von konkreten Verhandlungen für eine Atomwaffenkonvention
Entsprechend der internationalen Übereinkünfte, wie zum Beispiel die deutlichen Versprechen der atomwaffenbesitzenden Länder zur vollständigen Abschaffung von Atomwaffen auf den NPT-Überprüfungskonferenzen, fordern wir die Aufnahme von konkreten Verhandlungen der Regierungen der Länder für den Abschluss einer Atomwaffenkonvention.

(3) Abschluss einer Atomwaffenkonvention
Wir fordern die Regierungen der Länder auf, eine Konvention zu schaffen, mit der die Entwicklung, Herstellung, Prüfung, Lagerung oder Einsatz von Atomwaffen ausdrücklich verboten wird und für dessen Vernichtung gesorgt wird.

(4) Demontage aller Atomwaffen bis 2020 als Ziel
Wir streben bis zum Jahr 2020, dem 75. Jahr nach dem Abwurf der Atombomben, eine vollständige Demontage aller Atomwaffen auf der Erde an, um die Menschheit von der Bedrohung durch Atomwaffen zu befreien und eine friedliche Welt zu schaffen.